

# **FWG-Antrag zu einer Ehrenamtsinitiative der Ortsgemeinde Brohl-Lützing**

## **Vorbemerkung**

Die Ortsgemeinde (OG) profitiert bereits seit Langem vom Ehrenamt in Vereinen, Organisationen, Gruppen und Initiativen (z.B. Feuerwehr, Sportvereine, Martinfeueraufbaugemeinschaft usw). Darüber hinaus haben mehrere Städte und Gemeinden (u.a. Andernach) weitere Erfolge über die Ehrenamtsinitiative des Landes „Ich bin dabei“ vorzuweisen (s.Anlage).

In der Sozialausschusssitzung vom 20.11.2017 wurde das Konzept vom Ehrenamtsbeauftragten der Stadt Andernach vorgestellt. Bislang gab es darauf keine Rückmeldung.

## **Antrag**

Es wird beantragt, dass die OG eigenverantwortlich – in Anlehnung an das v.g. Förderprogramm - das Engagement der Bürger/innen stärker unterstützt und dieses strukturiert durch Motivation, Würdigung, Koordination und Transparenz von ehrenamtlichen Gruppen und Initiativen weiterentwickelt.

## **Umsetzung**

Das Konzept der Landesinitiative sieht vor, die Bürgerinnen und Bürger umfassend zu über die Ehrenamtsinitiative zu informieren.

Der Ortsbürgermeister wird gebeten, alle Bürgerinnen und Bürger (ab 55 Jahren) persönlich anzuschreiben.

Begleitend dazu sollte in einem Zeitungsbericht darauf aufmerksam gemacht werden, dass auch jüngere Menschen angesprochen sind und sich an der Initiative beteiligen können.

Hierzu ein Zitat aus einem Zeitungsbericht zur Initiative:

*„Wir laden Menschen ein, die sich engagieren wollen, die Lust haben, etwas zu tun.“ Dabei ist jedem freigestellt, ein eigenes Projekt zu verwirklichen, vorgegeben wird nichts.*

*„Sie bestimmen, worauf Sie Lust haben, mit wem Sie es machen wollen und wie viel Zeit Sie investieren.“*

Eine Vorgabe der Themen ist bewusst nicht vorgesehen.

Die Ortsgemeinde bzw. der Bürgermeister gibt lediglich den organisatorischen Rahmen vor. Allenfalls können Anregungen für neue Projekte gegeben werden.

Denkbar sind bspw. Dorfverschönerung, Einkaufshilfe, Tausch-/Talentbörse, usw.

Es wird angeregt, einen Arbeitskreis „Ehrenamt“ aus Vertretern beider Ortsteile einzurichten.

## **Finanzielle Auswirkungen**

Es entstehen einmalige Kosten für die Anschreiben der Bürgerinnen und Bürger in geringer Höhe.

Es wird davon ausgegangen, dass keine / nur geringe finanzielle Mittel für die neuen Projekte benötigt werden.

Folgende **Unterstützungsmöglichkeiten der Ortsgemeinde** sind denkbar:

- Benennung eines ehrenamtlichen Koordinator für die einzelnen Projekte
- Im Vordergrund steht die Koordination der Projekte
- mehr Information / Bündelung der Informationen ( Ansprechpartner / Termine), ggfs. über eigene Internetseite der Ortsgemeinde
- Verfügungsstellung der Räumlichkeiten
- Mithilfe Bauhof bei Projekten im öffentlichen Interesse
- Stellung Werkzeug / Baumaterialien

### **Zielsetzung**

Die Freie Wählergruppe verspricht sich von einer verbesserten Ehrenamtsarbeit insbesondere eine Verbesserung der Lebensumstände für alle Gemeindemitglieder sowie eine bessere Ausrichtung der politischen Arbeit an den Wünschen und Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger.

Eine spätere Ausweitung der Ehrenamtsinitiative auf die gesamte Verbandsgemeinde (ggfs. über eine Teilnahme der Verwaltung an der Landesinitiative) ist denkbar.

Diese ist jedoch unabhängig von den Aktivitäten der Ortsgemeinde zu sehen, um ein zeitnahes „Anlaufen“ der Initiative für Brohl-Lützing zu gewährleisten.

### **Anlage**

Übersicht d. Projekte Andernach

Muster-Anschreiben an Bürgerinnen und Bürger ab 55 Jahren